

Klammheimlich und gelassen

Klammheimlich und gelassenen Gemüts Bin Ich aus Meiner Welt in eine andere hinabgestiegen und habe sie zu dem verwandelt, was sie heute ist, mit allen Schrullen, Zuversichten, Dehnbarkeiten und Verwerfungen, mit denen sie zu kämpfen hat und Ich desgleichen in der Wiederkunft der Tage, wie der überragenden Verbindlichkeit und Grazie, die sie von Meiner Seite rings verbreiten.

In diesem Kontext gilt die überragende Parole von dem Sein, das alles ist, was ist und das, in einer nie verebbenden Synthese, aller Welten Wirklichkeit und - Widersprüchlichkeit aufs Innigste durchflutet. Daraus ergibt es sich, dass Meine Kompetenz und Klugheit, Genialität, Gerissenheit und Güte als ein blankes Wunder jedes noch so spärliche Gefunkel und Gelicht betrifft und es zur Perle stilisiert in wunderbar gesegnetem Betreuen.

Was ist nun deine Absicht: Diese Wertung, Wohlfahrt und Maxime anzunehmen und geflissentlich danach zu handeln oder sie in Bausch und Bogen zu verwerfen und damit ein Chaos ohnegleichen anzurichten auf dem Tableau deiner Weltenspur? Das Dazwischen ist die Lösung in der Evolutionen Sinnkreis, Meisterschaft und Motion.

Unberührbar kann Mich niemand nennen, der schon einmal den Kontakt zu Mir gefunden und erlebt hat. Das ist nun wieder eine Runde der Gefälligkeit an Meinem gotteswürdigen System, das Ich erfunden und zu aller Zeit gehätschelt habe.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)